



**Aloe. xxxv. Ca.**

**A**loe. latinsch  
vñ grefisch  
fabet. Can  
tarcarnar. i  
arabisch. in  
deme boeke

ghenomet Pandecta in de  
me xxxviii. capitele. dat siet  
anheuet aloë. beschauē vns  
de mestere der arstedye vñ  
spreken dat Aloe ghemaket  
werde van deme sappe des  
krudes ghenomet Aloe Dit  
kruet videret mē Indiē pers  
sien. grefen. vnde apulien.  
Vnde dar ys drierleygge  
aloe. de eyne ys ghenomet  
Aloe succotrinum. dath an  
der Aloe epaticū dath dru  
de Aloe caballinum. 1.

**D**e werdigē mestere der  
arstedye spreken dat aloë ge  
maket wert in mēnygerleyg  
ge wyse wente elike meiste  
re wille. dath dath kruet ghe  
stot wert. vnde dat sap dar  
vth ghducket. Dar na dat  
sap wol ghesaden vnde den  
ge settet in de sonne. vñ also  
ghedroget. Vñ dat ouerste  
in deme sappe dath also ge  
droget ys i der sonne nomet  
men aloë succotrinum. Dat  
in deme myddel licht nomet

men Aloe epaticum. vnde ys nicht also klaer als dath erste. Vnde dath in deme  
grundelicht nomet men aloë caballinum. vnde dath ys gelicke als dicke bermē  
in enem vate. ij. **E**like mestere spreken ock. dath Aloe sy drierleygge. dath  
eyne ys roet van farwen dath kumpt vth eyner inselen (in Indien belege) de yn  
sele ys ghenomet Scotoza. Dat ander aloë ys swart vā farwe. vnde kumpt vth  
deme lande Persia ghenomet. Dath druude aloë hefft eyne farwē ghelick enem  
granat appele. vnde kumpt vth deme lande Arabia ghenomt. effte Apolia  
ij. **W**ancē dussen dreē. spreken de mestere. dath dath aloë dath vth der yn  
sele Scotoza kumpt. sy dath beste. vnde dyt schal roet syn vnde doersichtich. vñ  
schal siet lichtliken lathen breken vnde schal wolruken. vnde gans bytther wesē  
**W**en dar silues steyt gheschreū. dat de erste meininghe de beste sy dar he secht  
wo aloë ghemaket wert.